

Naturschutzverein

Wasserfledermäuse auf ihrer Flugstrasse



Foto Pro Chiroptera

Bald in Freiheit. Der Pflegling «Napoleon», ein Grosser Abendsegler, kann voraussichtlich bald wieder in die Freiheit entlassen werden.

Der Lehrausflug zu den Wasserfledermäusen war für alle Teilnehmenden ein eindrückliches Erlebnis im MuttENZer Bann.

Von Martin Erdmann*

Gegen 30 Personen treffen sich am 14. Mai um 20 Uhr bei der Haltestelle Unterwart. Grund ist die Exkursion «MuttENZer Wasserfledermäuse», organisiert durch den Naturschutzverein MuttENZ und unter

der fachkundigen Leitung von Pro Chiroptera.

Interessante Informationen

Via Fröscheneckrainweg, am Rütihardhof vorbei, wandern die Teilnehmenden zur Mühlematt, an der Grenze zu Münchenstein. Dort wird die Zeit vor der Dämmerung genutzt, um interessante Informationen über die vielseitige Arbeit des Vereins, die Lebensweise der Fledermäuse und deren Gefährdung und Schutz in Erfahrung zu bringen. Erster Höhepunkt sind die mitgebrachten Pfleglinge, ein Gros-

ser Abendsegler, eine Rauhhaut- und eine Zwergfledermaus. Diese begutachten die neugierige Menschenrunde und geben sich ganz munter.

Nach Einbruch der Dämmerung verschieben sich die Beteiligten zur Hecke, entlang des Teufelsgrabenbächleins. Diese markante Geländelinie nutzen die im Rothallengebiet lebenden «MuttENZer» Wasserfledermäuse als Flugstrasse zur Birs. Mit «Bat-Detektoren» werden die Ortungsrufe der anfliegenden Fledermäuse für das menschliche Ohr hörbar gemacht. So können sie frühzeitig erkannt und gegen den noch hellen Himmel wunderschön bei ihrem Vorbeiflug beobachtet werden.

Zum Abschluss begeben sich die Anwesenden an das Ufer der Birs. In den Lichtkegeln starker Taschenlampen kann die knapp über dem Wasserspiegel stattfindende, rasante Jagd nach Fluginsekten verfolgt werden. Herzlichen Dank an Pro Chiroptera für die abwechslungsreiche und kompetente Exkursionsleitung!

**für den Naturschutzverein MuttENZ*

Nächste Exkursion des NV MuttENZ:

Thema «Heil- und Giftpflanzen». Samstag, 20. Juni 2009, 14 Uhr beim Egglisgraben. Leitung: Wilma Ruf-Sager und Vreni Suter, NVV Pratteln.